

**Betreff:**

Parksituation in der Stiftstraße  
- Antrag der FDP Fraktion vom 20.03.2019 -

**Antragstext:**

Laut einer Studie des Strategischen Amtes für Stadtforschung und Statistik (vorgestellt im Mai 2017) halten 64 Prozent aller Befragten „Maßnahmen zur Entspannung der Parksituation in den Wohngebieten der Innenstadt“ für vordringlich. Wenn nunmehr in der Stiftstraße durch die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung mehr als 20 Parkplätze wegfallen (wie der Berichterstattung des Wiesbadener Tagblatts zu entnehmen war), wird sich der Parkplatzmangel in der Innenstadt verschlimmern. Besonders negativ betroffen sind die Anwohner, welche auf die seit vielen Jahren bewährte Praxis des beidseitigen Parkens an der Einbahnstraße vertraut haben. Zum Unmut beigetragen hat wohl auch die Tatsache, dass die beiden zuständigen Ortsbeiräte Mitte und Nordost nicht in die Planungen eingebunden wurden.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten zu berichten:
  - a. Warum und auf welcher rechtlichen Grundlage wurde die bisher gültige Einbahnstraßenregelung in der Stiftstraße aufgehoben?
  - b. Hat der Magistrat Kenntnis von weiteren Straßen in der Innenstadt, die auf ähnliche Weise betroffen sind, so dass dort möglicherweise Einbahnregelungen aufgehoben werden müssten und weitere Parkplätze wegfallen?

Wiesbaden, 20.03.2019

Alexander Winkelmann  
Fachsprecher Verkehrspolitik

Johannes Mellein  
Fraktionsreferent